

Technische Produktinformation

Spachtelmassen, Estriche und Putze

SchwimmBadPutz

SBP 474



Zementärer, standfester, schnell erhärtender, faserarmierter, grauer Putz- und Spachtelmörtel gemäß DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV zum Verputzen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Insbesondere als Ausgleichsputz und Gefällespachtel im Schwimmbad- und -beckenbau. Entspricht dem Merkblatt des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ZDB "Schwimmbadbau - Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau".

- Innen und außen, Wand, Boden und Decke
- Schichtdicke: 3 - 30 mm
- PCC-Mörtel ohne Zusatz von Kalkhydrat
- Besonders für den Dauerunterwasserbereich
- Druckfestigkeit $\geq 20 \text{ N/mm}^2$
- Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten
- Belegereif mit Keramik: nach ca. 4 Stunden
- Sehr gute Modellierbarkeit
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium "ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt" Version 2018)

Verbrauch: Ca. $1,6 \text{ kg} / \text{m}^2 / \text{mm}$



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	1000 kg

Anwendungsgebiete	<p>Zum Verputzen, Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Boden-, Wand- und Deckenflächen aus Beton (DIN 1045), Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine.</p> <p>Insbesondere als Ausgleichsputz im Schwimmbad- und -beckenbau sowie zum Modellieren von Beckenköpfen. Als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen oder auf Balkonen und Terrassen einsetzbar. Auch als Untergrund für Chlorkautschuk-Anstriche und Schwimmbadfolien geeignet. Im erhärteten Zustand ist Sopro SchwimmBadPutz wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und Frost-Tau-wechselbeständig.</p>				
Eigenschaften	<p>Sopro SchwimmBadPutz ist ein zementärer, standfester, schnellerhärtender, faserarmerter Putz- und Spachtelmörtel gem. DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV. Besonders als Ausgleichsputz und Gefällespachtel im Schwimmbad- und -beckenbau sowie zum Modellieren von Beckenköpfen. Entspricht dem Merkblatt des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ZDB „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“.</p>				
Untergrundvorbereitung	<p>Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen. Beton mit Sopro Grundierung vorstreichen und ein Kambett mit Sopro's No.1 Flexkleber als Haftbrücke erstellen. Die verwendete Zahnung (6 – 10 mm) ist in Abhängigkeit der nachfolgend aufzutragenden Schichtstärke von Sopro SchwimmBadPutz zu wählen. Nach der Aushärtung des Flexklebers (48 Stunden bei +20 °C) erfolgt der Auftrag von Sopro SchwimmBadPutz. Stark saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorstreichen.</p>				
Verarbeitung	<p>Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro SchwimmBadPutz vorzugsweise maschinell zu einer homogenen, sämigen, klumpenfreien Masse anmischen.</p> <p>Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb der Topfzeit (20 Minuten!) verarbeitet werden kann. Mit der Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen; filzbar. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden; es verlängert sich jedoch die Aushärtezeit.</p> <p>Alternativ lässt sich Sopro SchwimmBadPutz problemlos mit geeigneter Putzmaschine verarbeiten.</p> <p>Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein! Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen; im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen.</p> <p>Der Auftrag einer Abdichtung (Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® RS, Sopro DSF® 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K) erfolgt frühestens nach 24 Stunden.</p>				
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="528 1850 1318 1906">Je Gebinde</th> <th data-bbox="1318 1850 1477 1906">25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="528 1906 1318 1957">Spachtel</td> <td data-bbox="1318 1906 1477 1957">4,5 l - 5 l</td> </tr> </tbody> </table>	Je Gebinde	25 kg	Spachtel	4,5 l - 5 l
Je Gebinde	25 kg				
Spachtel	4,5 l - 5 l				
Belegereif	Nach ca. 4 Stunden mit Keramik bei +20 °C; nach 24 Stunden bei +5 °C				
Brandverhalten	Klasse A1 / A1 fl				

Ergiebigkeit	25 kg Sopro SchwimmBadPutz Trockenmörtel ergeben ca. 15,5 Liter Frischmörtel; entsprechend bei 10 mm Auftragsdicke ergeben 25 kg Trockenmörtel ca. 1,6 m ² Putzfläche.
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Materialwerte	PCC-Mörtel (Polymer Cement Concrete); Wasseraufnahme W: < 0,1
Materialzusammensetzung	Werk-Trockenmörtel der Festigkeitsklasse CS IV DIN EN 998-1 auf Basis von Portlandzement und ausgesuchten mineralischen Zuschlagsstoffen, PCC-Mörtel ohne Zusatz von Kalkhydrat.
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Rohdichte	Festmörtel: 1,75 kg/dm ³
Schichtdicke	Von 3 – 30 mm in einem Arbeitsgang
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 20 Minuten
Werkzeuge	Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlplatte, Filzscheibe
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	DIN EN 998-1: Entspricht Festigkeitsklasse CS IV
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Haftzugfestigkeit	1,5 N/mm ² ; Bruchbild B
Druckfestigkeit	20,0 N/mm ² , Festigkeitsklasse CS IV gemäß DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit mind. 6,0 N/mm ²)
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	<p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07</p> <p>Signalwort: Gefahr</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.</p> <p>Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII GISCODE ZP1</p>

CE-Kennzeichnung

 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
10 CPR-DE3/0474.3.deu EN 998-1 Sopro SBP 474 Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _{fl}
Wasseraufnahme	Wc2
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 76$
Haftzugfestigkeit	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ – Bruchbild: B
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$)	0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50%)

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.